

Antrag „Wir für die Region Rhein-Sieg“

Vorschlag des Heimatvereins Eitorf e.V. zur Umgestaltung „Place De Bouchain“

Umgestaltung "Bouchainer Platz" in zu einer Aktions- und Veranstaltungsfläche in Zentrumsnähe.

Der "Bouchainer Platz" bietet aktuell nur eingeschränkte Möglichkeiten zur Gestaltung von Konzerten oder beispielsweise einem Landmarkt, Feierabendmarkt o.ä.. Durch eine Umgestaltung sollte der Aktionsraum vergrößert die Atmosphäre am Bach verstärkt werden. Im Randbereich zur Straße und entlang des Eipbaches könnten Bäume gepflanzt werden. Die Räume zwischen den Bäumen könnten mit Bänken bestückt werden und zum verweilen einladen, ebenfalls könnte im hinteren Bereich ein Sitzplatz am Bach entstehen. Dadurch würde die gesamte Fläche aufgewertet und würde Raum für eine Mehrfachnutzung bieten, ohne die Parkfläche/ Parkplätze aufzugeben.

Das Vorhaben sollte in mehrere Projektabschnitte eingeteilt werden. Zu Beginn steht die Fläche vor dem Siegtalhaus im Fokus der Planung, diese wird bereits durch den Verein in diesem Jahr begonnen. Für die die verbleibenden Abschnitte fehlen aktuell die Mittel und könnten mit diesem Wettbewerb unterstützt werden.

Ziel der Maßnahme:

Die Maßnahme soll die Identifikation der Bevölkerung mit dem Eitorfer Zentralort stärken.

Ebenfalls sollen die Einzelhändler sowie die Gastronomie gefördert und unterstützt werden.

Das Vorhaben bietet auch die Möglichkeit für Kunst.- und Kulturschaffende sich mehr zu entfalten, da es solche Flächen aktuell nicht gibt. Es sollen dann dort Veranstaltung für Kunst, Kultur,

Konzerte und Märkte stattfinden. Zentralort soll belebt und attraktiver erscheinen.

Der Platz ist derzeit ohnehin in einem schlechten baulichen Zustand und wird nur als Parkplatz genutzt einige Maßnahmen könnten auch mit einer Instandsetzung kombiniert werden.

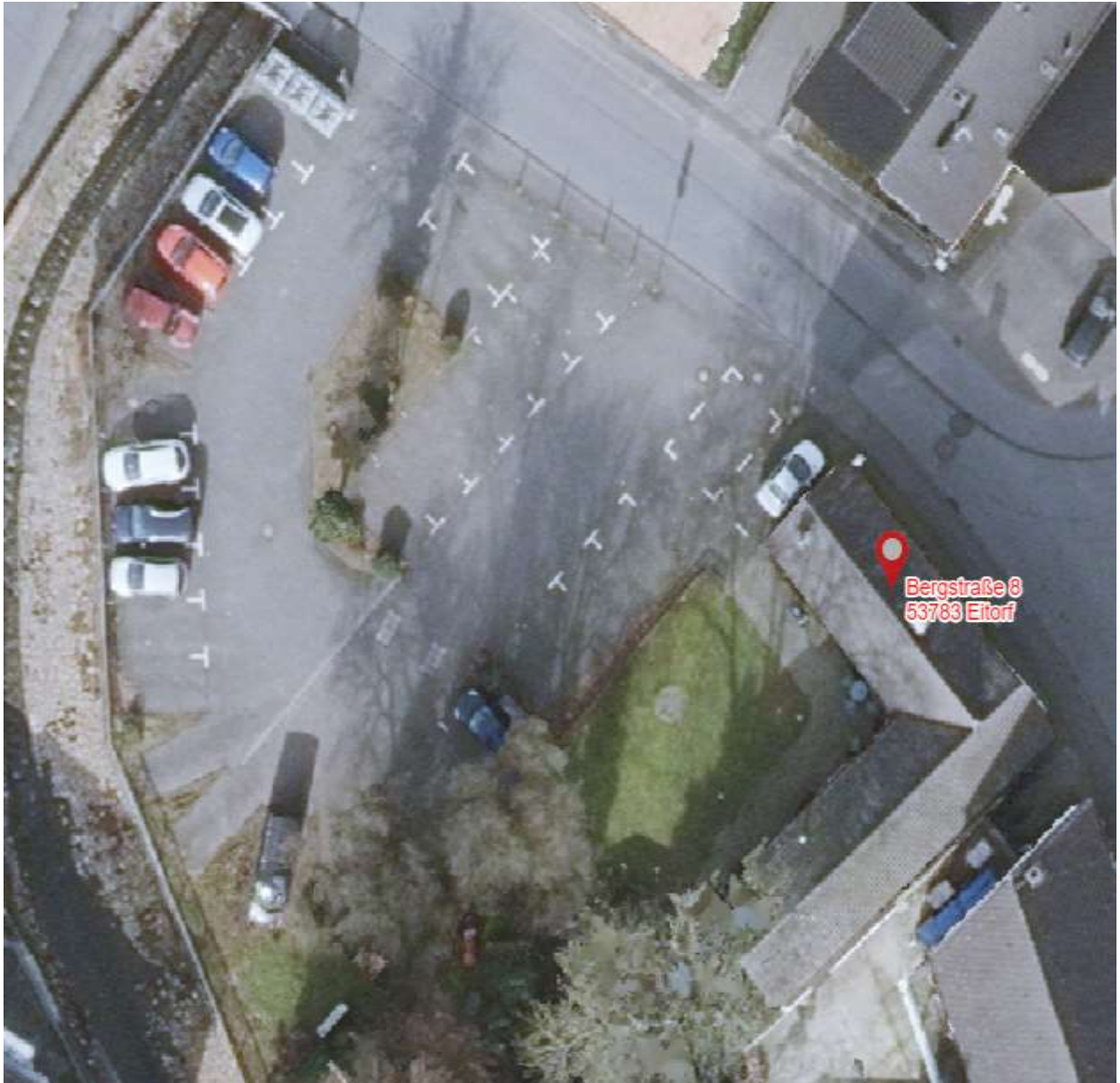
Abschnitte 1 und Bestandteil des Förderantrages: Der Platz vor dem Heimathaus soll zu einer Multifunktionsfläche (Bühne, Sitzfläche und Präsentationsfläche) umgestaltet werden.

Zielgruppe:

Sehr unterschiedlich je nach der Veranstaltung, es sollen möglichst viele und unterschiedliche Interessengruppen durch ein möglichst breitangelegtes Angebot angesprochen werden.

Wie o.g. in erster Linie die Bevölkerung, Kunst.- und Kulturschaffende, der Einzelhandel und die Gastronomie indem sie beispielsweise die Bewirtung übernehmen. Auch Vereine die nicht über geeignete Flächen verfügen, könnten dann dort in Kooperation mit dem Heimatverein ein Angebot schaffen.

So sieht es jetzt aus.



Aktuell 27 Parkplätze max. 28

Das Projekt kann in mehreren Projektphasen umgesetzt werden, am Anfang steht eine Multifunktionsfläche vor dem Heimathaus als Sitz- und Veranstaltungsfläche. Im Anschluss könnte dann im zweiten und dritten Schritt die Gestaltung der Fläche, Pflanzaktion und Sitzmöglichkeiten umgesetzt werden. Die Grüninsel im Mittelbereich sollte ganz weg und je nach Veranstaltung mit mobilem Grün gestaltet werden. Ebenfalls sollte für die Glascontainer ein neuer Standort gefunden werden. Die Vorgehensweise in mehreren Abschnitten wäre auch nicht förderschädlich da sich die Anträge dann auch Abschnittsweise und unabhängig vom Förderprogramm stellen lassen.

